

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION06. Dezember 2016 || Seite 1 | 3

Berufung von Prof. Schleifenbaum auf den Lehrstuhl »Digital Additive Production DAP« der RWTH Aachen

Mit Wirkung zum 1. August 2016 folgte Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl. Wirt.-Ing. Johannes Henrich Schleifenbaum dem Ruf auf den neu eingerichteten Lehrstuhl »Digital Additive Production DAP« der Fakultät für Maschinenwesen an der RWTH Aachen University. Zudem übernahm er zum 1. November 2016 die Leitung des Kompetenzfeldes »Generative Verfahren und funktionale Schichten« am Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT in Aachen.

Gebündelte Kompetenz für additive Fertigungstechnologien in Aachen

Gemeinsam mit der RWTH Aachen, der FH Aachen und Industriepartnern bilden die Fraunhofer-Institute ILT und IPT auf internationaler Ebene ein starkes Netzwerk für die additiven Fertigungstechnologien. Neben dem im April 2016 eröffneten Cluster Photonik auf dem RWTH Aachen Campus, dem dort ansässigen »Aachen Center for Additive Manufacturing (ACAM)« sowie dem »BMBF-Forschungscampus DPP«, ferner dem »Aachen Zentrum für 3D-Druck«, einer BMBF-geförderten Forschungsgruppe des Fraunhofer ILT und der FH Aachen sowie zahlreichen weiteren Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft rundet der Lehrstuhl DAP das breite Angebot der Aachener FuE-Landschaft in diesem Bereich ab.

Wissenstransfer in die Wirtschaft

Mit dem neu gegründeten Lehrstuhl »Digital Additive Production DAP« wird die RWTH Aachen dem steigenden Bedarf aus Forschung und Industrie an Know-how für additive Produktionstechnologien gerecht. Für Prof. Schleifenbaum steht bei seiner übergreifenden Tätigkeit die industrielle Verfügbarmachung von anwendungsorientierter Forschung klar im Vordergrund: »Neben Forschung und Ausbildung sind insbesondere die Applikationen und der Wissenstransfer in die Wirtschaft wichtig! Dafür bietet das kooperative Umfeld aus RWTH Aachen, der Fraunhofer-Gesellschaft und industriellen Partnern einen idealen Nährboden. So werden wir die produzierende Industrie nachhaltig stärken und kommen dem Anspruch unserer Partner nach, umsetzbare Lösungen zu generieren.«

Redaktion

Petra Nolis M.A. | Gruppenleiterin Kommunikation | Telefon +49 241 8906-662 | petra.nolis@ilt.fraunhofer.de
Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT | Steinbachstraße 15 | 52074 Aachen | www.ilt.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT

Der Weg für die industrielle Nutzbarmachung der FuE-Ergebnisse ist durch die Anbindung des neuen Lehrstuhls DAP an das Fraunhofer ILT über gemeinsame Industrieprojekte geebnet. Am 1. November 2016 übernahm Prof. Schleifenbaum am Fraunhofer ILT die Leitung des Kompetenzfeldes »Generative Verfahren und funktionale Schichten«. Der Schwerpunkt dieser Abteilung mit weit mehr als 100 Mitarbeitern liegt in der stetigen Weiterentwicklung und industriellen Verfügbarmachung additiver Fertigungsprozessketten. Dazu zählen u.a. die Entwicklung von Maschinen, die Planung von AM-Fabriken, die Entwicklung von Design- und Datentools für die additive Fertigung sowie umfassende Beratungsleistungen von der Bauteilberatung bis hin zur Business-Case Bewertung für die produzierende Industrie. Zudem treiben die Forscher des Kompetenzfeldes die Entwicklung von Laserverfahren zur Oberflächenbehandlung wie Dünnenschichtverfahren, Wärmebehandlung und Polieren weiter voran.

Bevor Prof. Schleifenbaum bis Juli 2016 in übergreifender Verantwortung für den Bereich »Tool Shop Metals« bei der Phoenix Contact Gruppe tätig war, arbeitete er bereits als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer ILT. Dort promovierte er 2011 nach seinem Studium des Maschinenwesens und der Wirtschaftswissenschaften an der RWTH Aachen und der Ecole Centrale de Marseille im Bereich »Individualisierte Produktion«.

»Für mich ist es eine spannende Herausforderung, künftig zur umfassenden Ausbildung von »3D-Druck-Experten« beitragen zu dürfen, damit die noch recht junge aber extrem spannende und aussichtsreiche Technologie an der Hochschule weiterentwickelt und gleichzeitig das Knowhow in den produzierenden Unternehmen genutzt werden kann«, blickt Prof. Schleifenbaum seinen neuen Aufgaben entgegen. »Außerdem freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des Fraunhofer ILT und der assoziierten Lehrstühle. Viele davon kenne ich noch aus meiner damaligen Zeit in Aachen. «

PRESSEINFORMATION06. Dezember 2016 || Seite 2 | 3



Bild:

»Im Bereich Additive
Fertigung sind neben
Forschung und Ausbildung
insbesondere die
Applikationen und der
Wissenstransfer in die
Wirtschaft wichtig!«
© Schleifenbaum.

PRESSEINFORMATION

06. Dezember 2016 || Seite 3 | 3

Die Fraunhofer-**Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen über 1,8 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien gefördert.

Ansprechpartner

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl. Wirt.-Ing. Johannes Henrich Schleifenbaum | Leiter des Lehrstuhls Digital Additive Production DAP
an der RWTH Aachen | Telefon +49 241 8906-398 | johannes.henrich.schleifenbaum@ilt.fraunhofer.de
Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT, Aachen | www.ilt.fraunhofer.de | www.rwth-aachen.de